



## DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

---

Vegetarierbund Deutschland e.V.  
Herrn Sebastian Zösch  
Blumenstraße 3  
30159 Hannover

EINGEGANGEN

19. JAN. 2010

15. Jan. 2010

Sehr geehrter Herr Zösch,

vielen Dank für Ihren Brief vom 17. Dezember 2009 sowie dem beigelegten Aufruf von Paul McCartney und Dr. Rajendra Pachauri vom 3. Dezember 2009.

Die Idee eines offiziellen fleischfreien Wochentages ist sehr unterstützenswert und wir nehmen uns des Themas natürlich auch an. In Nürnberg wird in den städtischen Kantinen täglich ein vegetarisches Gericht angeboten. Dieses Angebot wird gut angenommen und findet wachsenden Zuspruch. Grundsätzlich wollen wir aber dabei bleiben, das fleischfreie Essen als Angebot zu sehen und nicht als Zwang. Es ist schon eine sehr weitgehende Einschränkung der persönlichen Freiheit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorzuschreiben, was sie essen dürfen.

Vielmehr wollen wir durch ein gutes Angebot und gute Argumente überzeugen. Im Rahmen der „Biomodellstadt Nürnberg“ und des Labels „Original Regional“ wird in Nürnberg und der Region ebenfalls versucht, auf die Klimarelevanz der Lebensmittelproduktion aufmerksam zu machen. Dabei zeigte sich, dass Verbraucher von Bio-Lebensmitteln oder Verbraucher, die bewusst auf kurze Wege vom Hersteller zum Konsumenten achten, in der Regel auch weniger Fleisch verzehren als andere. Wenn jemand nicht vollständig auf Fleisch verzichten möchte, ist der reduzierte Verbrauch schon ein wichtiger Schritt.

Auch im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Streitgespräche zur Umweltpolitik, die vom Umweltreferat zusammen mit dem Bildungszentrum organisiert werden, soll das Thema in diesem Jahr aufgegriffen werden, um insbesondere auch die klimapolitische Dimension von Nahrungsmittelerzeugung und Ernährung öffentlich zu diskutieren.



Ich danke Ihnen für Ihre Initiative und bitte aber, mit überzeugenden Argumenten und nicht mit Vorschriften oder gar Verboten für Ihr unterstützenswertes Anliegen zu kämpfen.

Mit freundlichen Grüßen





PETA Deutschland e.V.  
Frau Anja Hägele  
Benzstraße 1  
70839 Gerling

01. März 2010

### **Offizieller fleischfreier Wochentag**

Sehr geehrter Frau Hägele,

vielen Dank für Ihren Brief vom 8. Februar 2010. Es freut mich zu lesen, dass Sie bereits Bremen für Ihre Aktion gewinnen konnten.

Die Idee eines offiziellen fleischfreien Wochentages wurde an Nürnberg schon von verschiedenen Seiten heran getragen und ich finde sie auch weiterhin äußerst unterstützenswert. Es steht außer Frage, dass der Fleischkonsum zu einem großen Teil hohe Treibhausgas-Emissionen verursacht. Wir nehmen uns dem Thema natürlich an, wollen aber vielmehr durch ein ansprechendes Angebot und mit guten Argumenten überzeugen. Wir sind aber weiterhin der Meinung, dass jede Bürgerin und jeder Bürger selbst entscheiden soll, ob und inwieweit der persönliche Fleischkonsum eingeschränkt wird.

Im Rahmen der BioMetropole Nürnberg und des Labels „Original Regional“ laufen bereits verschiedene Aktionen, um die Nürnbergerinnen und Nürnberger auf die Klimarelevanz der Lebensmittelproduktion aufmerksam zu machen. Zusätzlich soll die Thematik in einem Streitgespräch (organisiert vom Umweltreferat und dem Bildungszentrum) aufgegriffen werden.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass in Nürnberg auch weiterhin auf einen offiziellen fleischfreien Wochentag verzichtet wird. Wir setzen auf gute Argumente und Informationen und wollen Verbote und Vorschriften bei diesem oft emotional belegten Thema außen vor lassen.

